

Schulordnung der Paul-Klee-Schule Celle (Stand 08.01.2020)

Nr.	Inhalte	Wer ? Bis wann?
	<p>Präambel</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schüler_innen, Mitarbeiter_innen und Eltern gestalten als Gemeinschaft den Lebens- und Erfahrungsraum Schule. 2. Eine große Gemeinschaft kann nicht ohne die Beschreibung von Rechten und Pflichten jeder einzelnen Person existieren. 3. Die Schulordnung setzt den Rahmen für das gemeinsame Handeln und Lernen. 4. Hierbei gibt sie Raum für Individualität und Vielfältigkeit in einer sozialen Gemeinschaft und ist geleitet von Werten wie Kreativität, Toleranz und Respekt, Gewaltverzicht und Gerechtigkeit. 5. Die Schulordnung setzt auf die Verantwortung, die Vernunft und die Einsicht jedes Einzelnen für sein Handeln. 6. Gleichzeitig definiert sie faire, nachvollziehbare Konsequenzen bei Verletzungen der Rechte und Pflichten des Einzelnen oder der Gemeinschaft. 	
	<p>1. Regeln für das Miteinander von Schüler_innen, schulischen Mitarbeitern, Eltern und anderen</p>	
	<p>1.1 Verhalten auf dem Schulgrundstück</p>	
	<p>1.2 Nutzung und Parken von Fahrrädern und Kraftfahrzeugen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kfz: Auffahrt nur zur Be- und Entladung nutzen - Fahrräder: Fahrräder werden während der Schülerbeförderung auf dem Schulgelände geschoben 	



Nr.	Inhalte	Wer ? Bis wann?
	1.3. Umgang und Nutzung von Außenanlagen und Inventar/Einrichtungsgegenstände <ul style="list-style-type: none">- Gartenanlage, Klettergerüste- Schulische Einrichtungsabstände (Beschädigungen, Vandalismus, ...)	
	1.4 Aufbewahrung von Kleidung und persönlichen Gegenständen <ul style="list-style-type: none">- Garderobe Mitarbeiter_innen-Zimmer- Schließfächer Mitarbeiter_innen- Schließfächer SuS- Haftung (Mitgabe von wertvollen Gegenständen,...)	
	1.5. Das Schwarze Brett (Digitale Board) Ergänzung: Einrichten für ein Mehr an Transparenz	
	1.6 Nutzung und Verhalten in Nutzungsregeln für Fachräume, Lager- und Sammlungsräume Allgemeine Anmerkungen für alle Räumlichkeiten <ul style="list-style-type: none">- Den Raum nur mit Erwachsenen betreten.- Das Essen und Trinken ist verboten.- Regeln zum Schuhwerk bleiben in der Fachraumverantwortung (z. B. Straßenschuhe in Küchen und Werkräumen, barfuß in Snoezelraum und Therapiebereich,...).- Bei Schäden sowie fehlendem oder verbrauchtem Material benachrichtige ich den Raumverantwortlichen (siehe Raumbellegungsplan).- Räume sauber hinterlassen (Werk-, Ton-, Kunst-, Textilräume und Küchen ausfegen).- Beim Verlassen alle Fenster und Türen abschließen (auch Dachluken/ Lichtschächte müssen geschlossen werden). Die individuelle Raumnutzungsordnungen (Sporthalle, SU-Räume, Küchen etc.) befinden sich im Anhang der Schulordnung. Ergänzung: Haftungsgrundsatz formulieren!	Ende Okt.'19
	1.7 Nutzung von Räumen und Einrichtungen durch schulangehörige Personen außerhalb der Unterrichtszeit <ul style="list-style-type: none">- Kollegen-Sport-/Musik- und Kunstangebot	



Nr.	Inhalte	Wer ? Bis wann?
	1.8 Nutzung von Räumen und Einrichtungen durch schulfremde Personen - Rücksprache mit LK	Ki
	1.9 Rauch- und Alkoholverbot auf dem Schulgelände - zitieren des Gesetzestextes	SL
	1.10 Verhalten bei Feuer und anderen Notfällen - Amokplan	SL
	2. Regeln für das Miteinander zwischen schulischen Mitarbeiter_innen und Schüler_innen Vorangestellt sind hier die „20 wichtigste Regeln zur Zusammenarbeit im Kollegium“, die im Februar 2011 vom Kollegium der PKS erarbeiteten wurden: Ich spreche Probleme offen, auf direktem Weg an und suche gemeinsam mit ihm/ihr nach Lösungen. Ich treffe Absprachen und halte sie ein. Ich führe Besprechungen strukturiert durch (Vorbereitung, Zielorientierung, Zeitmanagement, Einfache Sprache). Wenn mich etwas stört, spreche ich es offen und fair an. Ich zeige meine Wertschätzung gegenüber meinen Kolleg_innen und der Schulleitung (u.a. durch Lob). Ich kenne meine Aufgaben und bearbeite sie verantwortungsvoll. Ich gebe Informationen richtig und zeitnah an Kolleg_innen weiter. Ich bin kommunikativ und zeige Interesse für meine Kolleg_innen. Ich bin bereit Kritik anzunehmen und gestehe mir und anderen Fehler zu. Ich bin höflich und freundlich zu allen Kolleg_innen und gehe auf sie zu. Ich höre meinen Kolleg_innen zu und gehe verständnisvoll mit ihnen um. Ich bin kompromissbereit und trage die Entscheidungen mit – auch wenn ich anderer Meinung bin. Ich übernehme Verantwortung für mein eigenes Handeln. Ich schaffe mir Freiräume, die mir gut tun und mir helfen abzuschalten. (Ich Sorge für mich selbst).	Bo



Nr.	Inhalte	Wer ? Bis wann?
	<p>Ich suche nach Lösungen. Ich habe die Möglichkeit, mir bei unlösbaren Problemen Hilfe von außen zu holen. Ich formuliere meine Entscheidungen nachvollziehbar. Ich kann Teamsitzungen einfordern. Ich helfe meinen Kolleg_innen (auf Wunsch) und akzeptiere auch Nichtannahme. Ich bringe mein Fachwissen ein.</p> <p>Miteinander in der Schülerschaft und mit den Mitarbeiter_innen: Ich höre meinem Gegenüber zu und nehme es ernst. Ich spreche respektvoll mit allen. Ich äußere Bitten und versuche, ihnen nachzukommen. Ich nehme meine Aufgaben ernst und erfülle sie.</p>	
	<p>2.1 Beschwerde- und Konfliktmanagement Aus Sicht der Schüler_innen: Bei Problemen hole ich Hilfe bei den Aufsichten, bei Bezugspersonen im Team, bei der Vertrauensperson, der Beratungslehrerin oder bei den Schulsozialarbeiterinnen. Ich arbeite an der Lösung von Problemen mit, bin kompromissbereit und halte Absprachen ein. Störendes spreche ich direkt oder im Klassenrat/Schülerrat an.</p>	?
	<p>2.1.1 Umgang mit herausforderndem Verhalten – Schüler Court</p> <ul style="list-style-type: none">- Handlungsleitfaden EM und OM- Case Management und Dokumentation- Zielvereinbarung Gewalt	



Nr.	Inhalte	Wer ? Bis wann?
	2.1.2 Umgang mit Mobbing	
	2.2 Pausenordnung <ul style="list-style-type: none">- Regenpausen- Hofpausen, „alte Schulordnung“- 15-Minuten-Pause	
	2.3 Pausenaufsichten <ul style="list-style-type: none">- aktive Pausengestaltung- mit Verantwortung- mit gemeinsamem pädagogischen Konzept	
	2.4 Essen und Trinken <ul style="list-style-type: none">- Grundsätze gesunde Ernährung- ausreichende Flüssigkeitsaufnahme- Ausnahmen (bei Bedürftigkeit)- Ausschluss von koffeinhaltigen und stark zuckerhaltigen Getränken	
	2.5 Benutzung der Testothek (Diagnostikausleihe) <ol style="list-style-type: none">1. Ich vereinbare mit den Verantwortlichen einen Termin, wenn ich Diagnostikmaterial einsehen oder ausleihen möchte.2. Ich gebe 20,-€ Pfand pro Diagnostikmaterial bei den Verantwortlichen ab und erhalte es nach Abgabe zurück.3. Ich kontrolliere das Material vor Abgabe auf mögliche Beschädigungen oder fehlende Teile und teile es den Verantwortlichen ggf. mit.	fertig



Nr.	Inhalte	Wer ? Bis wann?
	4. Ich bringe das ausgeliehene Material nach der offiziellen Benutzungszeit von einer Woche selbstständig zu den Verantwortlichen zurück.	
	2.6 Verlassen des Schulgrundstücks durch Schüler_innen - unerlaubtes Verlassen - Verlassen des Schulgrundstücks zu Unterrichtszwecken - vorzeitige Abholung	SL
	2.7 Maßnahmenplan im Umgang mit Schulabsentismus - den Rita-Plan! → Nennung und Verweis	SL
	2.8 Nutzung digitaler Medien 2.8.1 Nutzung von Mobiltelefonen und anderen filmfähigen elektronischen Geräten 1. Auf dem gesamten Schulgelände besteht für Schüler_innen Video- und Fotografierverbot. 2. Die Nutzung von Mobiltelefonen und filmfähigen elektronischen Geräten oder ähnlichen Geräten ist ebenfalls auf dem gesamten Schulgelände verboten. 3. Mitgeführte Geräte müssen ausgeschaltet sein und in Jacken oder Schul- und Handtaschen verwahrt werden. 4. Sollte eine Schüler_in in Ausnahmefällen unbedingt zuhause anrufen müssen, erfolgt dies ausschließlich nach vorheriger Rücksprache mit der für die Schüler_in verantwortlichen Mitarbeiter_in im Sekretariat. 5. Alle filmfähigen Geräte, die für Unterrichtszwecke benötigt werden, dürfen nach Rücksprache mit der Lehrkraft verwendet werden. 5.1 Die Geräte werden hierzu im „Flugmodus“ oder „Leisemodus“ verwahrt. 6. Mit Kontrollen zur Einhaltung der Regelungen durch Mitarbeiter_innen muss jederzeit gerechnet werden. 7. Bei einem Verstoß gegen diese Regelung wird das betreffende Gerät eingezogen und erst nach einer Information an die Eltern wieder ausgehändigt. 7.1 Bei mehrfachen Verstößen gegen die geltenden Regeln sowie bei besonders schwerwiegenden Vorkommnissen, z. B. - unerlaubte Bild- und Tonaufnahmen, - Mobbing mittels Text- und Tonaufnahmen,	fertig



Nr.	Inhalte	Wer ? Bis wann?
	<p>- gewaltverherrlichende und pornografische Inhalte werden gemäß § 61 NSchG Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen verhängt.</p>	
	<p>2.8.2 Internetnutzung (Schulgeräte) siehe Klicksafe.de</p> <ul style="list-style-type: none"> - wird im Medienkonzept erwähnt. - nicht nur verweisen, Ge- und Verbote hier einfügen. - Schulgeräte und private Geräte – Nutzungsvereinbarung für das WLAN 	
	<p>2.9 Kleidungsordnung Allgemein</p> <p>1. Kleidung ist ein wesentlicher Ausdruck unserer Individualität. Um den eigenen Stil zu finden, experimentieren Kinder und Jugendliche gern damit.</p> <p>2. Die Schule ist Lern- und Arbeitsort und gehört nicht zum Freizeitbereich der Schüler_innen, Lehrkräfte und Mitarbeiter_innen. Deshalb gelten die gleichen Regeln wie im Berufsleben üblich.</p> <p>Vorbildfunktion von Lehrkräften und Mitarbeiter_innen</p> <p>3. Lehrkräfte und Mitarbeiter_innen haben eine besondere Vorbildfunktion. Sie müssen in ihrer Kleidung einen Unterschied zwischen dienstlicher Tätigkeit und Freizeitbeschäftigung deutlich machen.</p> <p>3.1 Die Schulleitung bestimmt die Angemessenheit der Kleidung und legt die Grenzen fest. Die Schulleitung kann die Weisung erteilen, bestimmte Kleidung nicht zu tragen. Zur Orientierung seien aufgezählt: Fußballtrikots, Trainingsanzug, Blumann, in Shorts, sehr kurze Röcke, bauchfreie Kleidung etc.</p> <p>Ausnahmen bilden, die aus Arbeitsschutzgründen, in dafür vorgesehen Fachbereichen, zu tragenden Kleidungsstücke.</p> <p>3.2 Die Grundsätze der Verhältnismäßigkeit sind auch für sichtbare Piercings und Tätowierungen anwendbar.</p> <p>Kleidungs-Regeln</p> <p>4. Das Tragen von bestimmten Kleidungsstücken ist verboten, wenn der Schulfrieden beeinträchtigt ist oder von der Kleidung ernsthafte Störungen und Belästigungen für Andere ausgehen.</p> <p>4.1 Schüler_innen, von deren Kleidung eine Gesundheitsgefahr oder Geruchsbelästigung durch starke Ungepflegtheit ausgeht, werden nach Hause geschickt.</p> <p>4.1.1 Die Eltern sind darüber zu informieren.</p>	<p>Grafik hin-zufügen</p>



Nr.	Inhalte	Wer ? Bis wann?
	<p>4.2 Das Verbot bezieht sich auf ...</p> <p>4.2.1 Hasskleidung (Kleidung mit einem rechts- oder linksextremistischen Bezug).</p> <p>4.2.2 Kleidung verfassungswidriger Organisationen oder deren Symbolen.</p> <p>4.2.3 Sexuell aufreizende Kleidung (Disco- oder Strandbekleidung etc.).</p> <p>4.2.3.1 Die Schule kann anordnen, dass verhüllende T-Shirts in Übergrößen getragen werden müssen.</p> <p>4.2.3.2 Die Eltern- und Schülervertretung wird darüber informiert.</p> <p>4.3 Sportbekleidung wird im Sportunterricht getragen. Aus hygienischen Gründen ist Straßenbekleidung im Sportunterricht nicht erlaubt, ebenso Sportbekleidung im allgemeinen Unterricht.</p> <p>4.4 Das Tragen von gesichtsverhüllenden Schleiern (Burka, Nikap, Tschador) ist verboten.</p> <p>4.4.1 Das Tragen eines Kopftuches ist erlaubt.</p> <p>5. Mützen, Kappen und Kapuzen werden in den Unterrichtsräumen abgesetzt.</p> <p>6. Flip-Flops tragen und Barfußlaufen sind aus Arbeitsschutz- und Sicherheitsgründen verboten.</p> <p>6.1 Für den Sportunterricht gelten im Turnhallenbereich besondere Regelungen, die in der Raumnutzungsordnung näher bestimmt sind.</p> <p>7. Im Unterricht wird unterschiedliches Kleidungsverhalten und Kleidungsregeln in angemessenen Rahmen thematisiert und mit den Schüler_innen besprochen.</p> <p>7.1 Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigte werden schriftlich informiert.</p>	
	<p>2.10 Nutzung von Fahrrädern, Kickboards oder Inlineskatern</p> <p>Kickboards und Inlineskates werden nur zu vorgegebenen Zeiten und an den dafür vorgesehenen Plätzen genutzt. Fahrräder werden bei Busbetrieb auf der Auffahrt geschoben, bei freier Auffahrt kann bis zu den Fahrradständen geschoben werden.</p>	
	<p>2.11 Mitbringen von Waffen</p> <p>- siehe Erlass</p>	